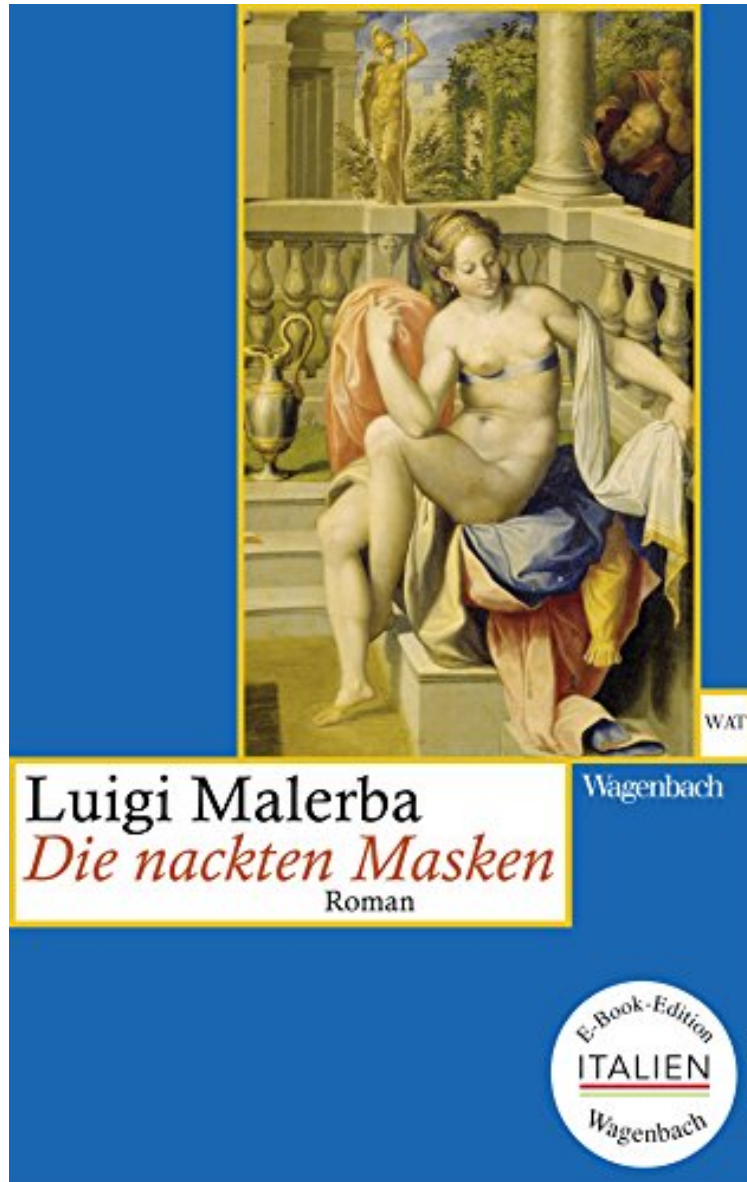


(Ebook pdf) Die nackten Masken (E-Book-Edition ITALIEN)

## Die nackten Masken (E-Book-Edition ITALIEN)

Von Luigi Malerba

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #213351 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-28Erscheinungsdatum: 2013-03-28File Name: B00C2XG8VS | File size: 47.Mb

Von Luigi Malerba : Die nackten Masken (E-Book-Edition ITALIEN) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die nackten Masken (E-Book-Edition ITALIEN):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Intrige und der MenschVon Waldemar ZeiterDas mssen Sie gelesen haben. Das ist Geschichte zum anfassen. Das ist die Sprache wie sie virtuoser nicht eingesetzt werden kann. Die Qualitt der bersetzung ist einzigartig. Konnte beide

Versionen gut miteinander vergleichen. Auch in dieser Hinsicht ein empfehlenswertes Buch. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intrigen und Kampf im Rom der Renaissance

Von Ein Kunde "Die nackten Masken" von Luigi Malerba spielt im Rom des 16. Jahrhunderts. Die Handlung, falls man von einer solchen sprechen kann, entspinnt sich in der Zeit zwischen der Wahl des neuen Papstes und dessen Ankunft in Rom. Akteure sind dabei allerlei Kardinäle, Bischöfe und Priester, aber auch Huren und Verbrecher. Rom wird als das dargestellt, was es damals wohl auch war: eine große, schmutzige, sündige Stadt. Wie gesagt ist es mit einer Handlung nicht ganz so weit her. Malerba entwirft vielmehr ein großes Sitten- und Lebensgemälde der Spätrenaissance in der Hochburg Italiens. Es laufen korrupte Kirchenmänner über die Bühne, die ganz brutal ihre Ziele vor Augen haben: Aufstieg in der römischen Kurie, um weitere Einnahmequellen zu sichern. Es entspannt sich eine Kontroverse zwischen zweien von ihnen um einen weiteren Posten. In diesem Gemenge schreckt keiner vor den extremsten Maßnahmen zurück. Dazu kommt dann irgendwie noch die Pest ins Spiel... Ziemlich konfus also, aber wer die Sprache Malerbas mag, der erhält hier ein phantastisches und opulentes Bild von den Zuständen im Italien und insbesondere dem hohen Klerus des 16. Jahrhunderts. Die Lektüre lohnt sich wirklich. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Heuchelei und Perfidie enttarnt... Von Kiepura

Es ist Ende 1521 und der Medici-Papst Leo X. stirbt. Die in zwei feindliche Lager geteilten Kardinäle können sich lange auf keinen Nachfolger einigen, wählen dann aber den Flamen Adrian Florenz als Hadrian VI. Zu dessen Nachfolger. Die Kardinäle beginnen ihre Wahl schnell zu bereuen, denn dem Neuen eilt ein gar schrecklicher Ruf voraus: er wolle Simonie und Nepotismus abschaffen, sei ein Asket und unfähig glaube sogar an Gott. Es dauert einige Zeit bis Hadrian aus seinem Bistum Barcelona nach Rom aufbrechen kann. In der Zwischenzeit bringen sich zwei verfeindete Kardinäle, Cosimo Rolando della Torre und Valerio Ottoboni, im Kampf um den soeben durch Giftmord verwaisten begehrten und einflussreichen Posten des Kardinalkammerers in Stellung. Beide trachten danach, den Rivalen zu ermorden. Della Torre geht zuerst perfide vor und redet seinem Kammerdiener, einem einfachen Franziskanermonch, ein, er sei vom Teufel besessen (er niest, wann immer er an einer Kirche vorbeigeht) und alle bösen Taten würden von diesem und nicht von ihm, dem Kammerdiener, begangen. Baldassare wehrt sich verzweifelt gegen die ihm zugedachte Rolle, scheint sie aber zum Schluss doch wahrzunehmen. Ottoboni heuert einen erfahrenen Berufsmörder an, der seine Aufgabe ebenfalls zu erfüllen scheint. Trotzdem der Roman die typische Heuchelei, die Intrigen und das Kurtisanentum der Kirchenoberen anprangert, verfällt er nicht in platte religionsfeindliche Klischees. Faszinierend ist die Art und Weise, wie Kardinal della Torre seinen etwas einfältigen Kammerdiener über den Umweg des angeblichen Besessenheit in den Mord an seinem Widersacher hineinmanövriert. In endlosen Dialogen entpuppt sich langsam die Gemeinheit des Kardinals, während Baldassare sich verzweifelt gegen die ihm zugedachte Rolle letztlich vergeblich wehrt. Jede Parallele mit der heutigen Situation, in der mächtige Massenmedien die einfachen Leute zu deren eigenem Nachteil manipulieren, ist natürlich rein zufällig... Was bedeutet der Titel, Die nackten Masken? Das ist ein Widerspruch. Hinter einer Maske versteckt man sich, verbirgt seine Nacktheit. Vielleicht reißt diese Geschichte den Protagonisten die Maske der Heuchelei und Verlogenheit herunter und lässt sie in ihrer erbärmlichen Nacktheit vor uns stehen. Die Nacktheit spielt aber noch in anderem Zusammenhang eine kleine Rolle... Hervorragendes Buch!

Kurzbeschreibung

Spiele der Macht und Leidenschaft in Rom: Nach dem Tode Leo X. wird ein asketischer Flamen zum Nachfolger. Die freizügige, lebenslustige römische Gesellschaft strzt ins Chaos. Dieser historische Roman hat Malerba in Deutschland bekannt gemacht. Nach langer Regierungszeit voll Luxus und Korruption stirbt der Medici-Papst Leo X., der große Gegner Luthers. In Rom wählen die zerstrittenen Kardinäle ratlos einen Abwesenden zum neuen Papst, einen Flamen und mickrigen Asketen. Diese unerhrte Wahl führt zu Aufregung und zu Aufruhr: Die korrupte Bürokratie zittert, die Fetten fallen vor Schreck vom Fleisch, Huren und Künstler bangen um Kundschaft, Bestochene um Bestechungen, das Volk tobt über den Ausländer. Die Kardinäle müssen sich in acht nehmen, verammeln sich in ihren Palästen und versuchen, ihre gewohnten Intrigensuppen auf hauslicher Flamme zu kochen: Wie komme ich zu frischem Geld, neuen Frauen, noch mehr Pfennigen? Pressestimmen

Ein beispielloser Fabulierer von oft verwegener und immer berlegener Originalität (Ute Stempel, Süddeutsche Zeitung)

Kurzbeschreibung

Spiele der Macht und Leidenschaft in Rom: Nach dem Tode Leo X. wird ein asketischer Flamen zum Nachfolger. Die freizügige, lebenslustige römische Gesellschaft strzt ins Chaos. Dieser historische Roman hat Malerba in Deutschland bekannt gemacht. Nach langer Regierungszeit voll Luxus und Korruption stirbt der Medici-Papst Leo X., der große Gegner Luthers. In Rom wählen die zerstrittenen Kardinäle ratlos einen Abwesenden zum neuen Papst, einen Flamen und mickrigen Asketen. Diese unerhrte Wahl führt zu Aufregung und zu Aufruhr: Die korrupte Bürokratie zittert, die Fetten fallen vor Schreck vom Fleisch, Huren und Künstler bangen um Kundschaft, Bestochene um Bestechungen, das Volk tobt über den Ausländer. Die Kardinäle müssen sich in acht nehmen, verammeln sich in ihren Palästen und versuchen, ihre gewohnten Intrigensuppen auf hauslicher Flamme zu kochen: Wie komme ich zu frischem Geld, neuen Frauen, noch mehr Pfennigen?